Wer macht was?



|  |  |
| --- | --- |
| **Mitarbeiter der KSG** | * Oberärztlich:
* Ärztlich:
* Sozialpädagogisch:
* Early Life Care / Pflegerisch:
* Alle KJPP Konsiliarärzt\*innen und Psycholog\*innen
* Plus Kinderschutzmediator\*innen: bestimmte Pflegekräfte auf allen Stationen
 |
| **Konsil** | * Kann jeder Mitarbeitende bei Sorge um das Kindeswohl im jeweiligen Krankenhausinformationssystem oder per Mail an die KSG stellen
* Ggf. zusätzliche telefonische Info an KSG
 |
| **Diagnostik** | * Ordnet Stationsärzt\*in selbstständig je nach Krankheitsbild an
* Plus zusätzlich kinderschutzmedizinische [Diagnostik nach Leitlinie](http://bitqms/GoToBITqms.aspx?ID=726ae6b7-69aa-4cbb-9498-3938336c5f6b&LinkType=1), bei Unklarheiten gerne Rücksprache mit KSG
 |
| **Interdisziplinäre kinderschutz-medizinische Komplexdiagnostik** | * Grundprinzip kinderschutzmedizinischer Abklärung
* Gewährleistet größtmögliche Sicherheit in der Einschätzung
* Mindestens 2 Facharztbereiche, Pflege, Sozialpädagogik und KJPP müssen „am Kind“ gewesen sein (siehe auch Zusatzentgelt)
 |
| **Elterngespräche** | * Führt Stationsärzt\*in bzgl. (kinderschutz-) medizinischer Untersuchungen
* KSG bzgl. Zusammenarbeit/Informationen Jugendamt, ggf. Patientenführung bei schwierigen Konstellationen
* Enger Austausch KSG – Station (Arzt und Pfelge!) nötig
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Jugendamtsgespräche** | * Führt nur die KSG
 |
| **Fallverantwortung** | * Rein medizinische Diagnostik und Beurteilung: Stationsärzt\*in und jeweils zuständige\*r OA/OÄ
* Kinderschutzmedizinische Diagnostik und Bewertung: Ärzte der KSG
 |
| **Entlassung** | * Sobald ein KSG Konsil gestellt ist, darf das Kind nur nach Rücksprache mit KSG Arzt/Ärztin entlassen werden
 |
| **Kinderschutz-dokumentation** | * Macht die KSG in Medico, teilweise auch in der Patientenakte
* Im Konsil auch zusammenfassende Vorlage für Arztbrief
 |
| **Arztbriefschreibung** | * Stationsärzt\*in, auch KSG-Teil soweit möglich erstellen
* Brief vor Freigabe immer zur KSG
 |
| **Kurzarztbrief bei Entlassung** | * Ggf. nur erwähnen, dass Konsil stattgefunden hat („Befund folgt“) oder kurzer Text nach Rücksprache mit KSG Ärzt\*in
* Kontrolle der Anamnese bzgl. sachlicher Formulierungen!
* Bei Unsicherheiten keinen Kurzarztbrief mitgeben
 |
| **Verschlüsselung** | * Anlegen, vor Freigabe immer zur KSG
* Prüfung, ob OPS erfüllt -> durch KSG
 |
| **OPS 1-945.0/.1** | * Zusatzentgelt nach erfolgter kinderschutzmedizinischer Komplexdiagnostik (Einzelheiten siehe BfArM)
* Höhe des Zusatzentgeltes: klinikspezifischer Betrag pro Fall
 |
| **KJPP Konsil** | * Bestandteil der Komplexdiagnostik
* Konsilstellung erfolgt durch KSG oder Stationsärzt\*in, dann bitte in Fragestellung notieren: „bitte Mitbeurteilung im Rahmen KWG Abklärung“ -> Konsildienst erhält Informationen zur genauen Fragestellung
 |
| **Fallbesprechung** | * Interdisziplinäre Beurteilung und Bewertung der Befunde, ggf. Erweiterung der Diagnostik
* Findet ggf. mehrfach statt
* Teilnehmende: KSG, Stationsärzt\*in, Pflege
 |
| **Fallkonferenz** | = Fallbesprechung mit Teilnahme des Jugendamtes* Teilnehmer: KSG, Stationsärzt\*in, Pflege, Jugendamt und Eltern, ggf. auch Kind
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Interaktions-beobachtung** | * Wird immer durch Pflege auf den Stationen durchgeführt und gesondert dokumentiert
* Essentieller Bestandteil der KWG Abklärung, insb. bei kleinen Kindern
* Gezielte IAB durch KJJP je nach Fragestellungen
 |
| **Vertieftes Wissen** | * Buch: Hermann „Kindesmisshandlung“ (zu finden im Notaufnahmezimmer)
* S3+-Leitlinie <https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/027-069l_S3_Kindesmisshandlung-Missbrauch-Vernachlaessigung-Kinderschutzleitlinie_2022-01.pdf>
* Elearning: Fortbildungsakademie im Netz: <https://www.fortbildungsakademie-im-netz.de/fortbildungen/kinderschutz>
 |